

NOVEMBER  
DEZEMBER  
2022



## NOTHUNG - NEIDLICHES SCHWERT! *Siegfried - Der dritte Teil von Wagners Tetralogie der Ring des Nibelungen*

„Du helläugiger Knabe, unkund deiner selbst“, so beschreibt der sterbende Fafner treffend den jungen Helden, der ihm gerade sein Schwert in den Leib gerammt hat. Siegfried bekennt selbst, ein unbeschriebenes Blatt zu sein: „Viel weiß ich noch nicht, noch nicht auch, wer ich bin.“

Die Lichtgestalt tappt lange Zeit im Dunkeln. Der Waisenjunge Siegfried wächst beim Nibelungen Mime auf, der ihn absichtlich im Unklaren über seine Herkunft lässt – daher kommt die Unwissenheit des Knaben. Mittlerweile ist er zu einem jungen Mann herangewachsen, der ungeahnte Kräfte in sich entdeckt, die er nicht zu kontrollieren weiß. Doch Siegfried ist kein grober Klotz – der Kraftprotz legt eine überraschende Nachdenklichkeit und Beobachtungsgabe an den Tag. Um etwas über das Leben der Menschen zu erfahren, studiert er die Natur und die Verhaltensweise der Tiere. Die Abwesenheit von elterlicher Liebe hat eine große Leerstelle bei ihm hinterlassen. Auch ist Siegfried eines von wenigen Einzelkindern im *Ring*, wo es ansonsten von Geschwisterpaaren wimmelt. Kurz vor dem Drachenkampf stellt er sich seine Eltern vor. In Brünnhilde

glaubt er zunächst seiner Mutter gegenüberzustehen. Der junge Held ist einsam, er sehnt sich nach Gesellschaft – den Waldvogel spricht er ganz gezielt darauf an („Gönntest du mir wohl ein gut' Gesell?“).

Richard Wagner liefert in seinem *Siegfried* ein ambivalentes Rollenportrait der deutschen Heldenfigur. Die Schwertschmiedestunde, der Drachenkampf, das zwitschernde Vöglein, die Unverwundbarkeit, die Feuerprobe, die Gewinnung der schönen Jungfrau – all diese märchenhaften Elemente sind Teil von Siegfrieds Lehr- und Wanderjahren. Die erste Phase seiner Adoleszenz ist mit dem erfolgreichen Schmieden des Schwertes Nothung abgeschlossen. Im zweiten Schritt tötet er einen Drachen und befreit sich vom ungeliebten Ziehvater Mime, im dritten Akt zerschlägt er im Vorbeigehen alte Herrschaftsstrukturen, setzt sich eigene Ziele und bricht zu neuen Ufern auf. Um aber seine Entwicklung abzuschließen, um vollständig Mann und Mensch zu werden, bedarf Siegfried eines anderen – weiblichen – Wesens. Brünnhildes Gegenwart weckt in ihm ungeahnte Gefühle – große Furcht und heftiges Verlangen. ◀

## MICHEL - DER KLEINE RABAUKE *Michel in der Suppenschüssel von Astrid Lindgren*

„Ich fand es lustig, über Michel zu schreiben, und weißt du, warum? Na ja, weil Michel halt ein Kind in einer Welt war, die der Welt ähnelte, in der ich selbst gelebt habe, als ich klein war. Und die genauso war, wie die Welt, in der mein Papa gelebt hat, als er klein war. Eine Welt, die es nicht mehr gibt. Als ich angefangen habe, über Michel und Ida und den Vater Anton und die Mutter Alma und über Lina und Alfred und Krösa-Maja und das ganze kleine Katthult zu schreiben, da war es, als ob ich nach Hause kam. Und ich spürte so eine Liebe für Michel, ich hatte das Gefühl, dass er so eng mit meinem Papa verwandt war, der irgendwann gegen Ende des 19. Jahrhunderts ein kleiner blonder, barfüßiger Junge in Sevedstorp in Småland war, nicht weit von Michels Lönneberga.“ Dies sagte die Autorin Astrid Lindgren über ihren Helden Michel aus Lönneberga. Für die *Michel*-Geschichten ging sie tief in ihre eigene Kindheit und

die ihres Vaters Samuel August zurück. Der hatte ein außergewöhnlich gutes Gedächtnis und war ein großer Geschichtenerzähler. Selbst als alter Mann erinnerte er sich noch genau, was man auf dem Markt in Vimmerby für ein Schwein bezahlen musste. Viele *Michel*-Episoden stammen aus seiner Kindheit. 1962 sah Astrid Lindgren ein Bild, das der Maler Björn Berg von seinem vierjährigen Sohn Torbjörn gezeichnet hatte, und sie wusste sofort: dieser kleine Junge mit den blonden Haaren und den blauen Augen war ihr Michel! Björn Berg illustrierte dann auch das erste *Michel*-Buch. Apropos Michel: im schwedischen Original heißt Michel gar nicht Michel, sondern Emil. Als das Buch ins Deutsche übersetzt wurde, machte sich der Verlag allerdings Sorgen, dass man den Lindgren-Emil mit Erich Kästners Emil aus *Emil und die Detektive* verwechseln könnte. Also wurde aus einem schwedischen Emil ein deutscher Michel. ◀

## EINE MUSIKALISCHE REISE Konzerte am Landestheater Niederbayern

Young Classic Europe feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Das europäische Musik-Festival unter der Leitung von Ivan Bakalov bietet jungen internationalen Solisten und Ensembles eine Bühne, veranstaltet Meisterkurse mit Weltstars und fördert auch lokale Musiktalente. Die Niederbayerische Philharmonie ist traditionell mit einem Konzert im Passauer Rathaussaal vertreten. In diesem Jahr stehen unter der musikalischen Leitung von Rodrigo Tomillo Richard Wagners *Holländer*-Ouvertüre, das Violinkonzert g-Moll von Max Bruch, gespielt von der mehrfach preisgekrönten armenischen Geigerin Diana Adamyan, sowie Schumanns 3. Sinfonie in Es-Dur *Rheinische* auf dem Programm.

Im Weihnachtskonzert spielt die Niederbayerische Philharmonie dann unter Leitung von Ektoras Tartanis Tschaikowskys 1. Sinfonie *Winterträume*, außerdem werden „Weihnachtsklassiker“ zu hören sein wie Arcangelo Corellis *Pastorale*, die Ouvertüre zu Engelbert Humperdincks Oper *Hänsel und Gretel* sowie die sogenannte *Kindersinfonie*.

Die neue Reihe der Kammerkonzerte, in der sich Musiker(innen) der Niederbayerischen Philharmonie dem Publikum vorstellen, wird im Herbst mit zwei spannenden Abenden fortgesetzt: Im Kammerkonzert II werden unter dem Titel *Melange* zunächst Franz Schuberts berühmtes Streichquartett *Der Tod und das Mädchen* und im Kontrast dazu sehr lebendige Werke mit Schlagzeug zu hören sein. Im Kammerkonzert III *Amerika* erwartet das Publikum eine musikalische Zeitreise durch den Kontinent, u.a. mit Werken von Antonín Dvořák und Philip Glass. ◀

# RITTERSPIELE IM HEILIGEN LAND

## Händels zauberhafte Barock-Oper *Rinaldo*

Georg Friedrich Händels Musik verführt und unterhält durch virtuose Koloraturarien, zu Tränen rührende Klagegesänge, Schlachtmusiken und Streitduette. In *Rinaldo*, 1711 für London geschrieben, werden tapfere Helden verzaubert, Schiffe versenkt und Städte erobert, treiben Sirenen und Zauberer ihr Unwesen, um den Kreuzritter Rinaldo und seine Truppen zu verhexen. Die barocke Oper bedient sich dabei schneller Verwandlungen und atemberaubender Schnitttechniken, die wir heute aus Hollywood kennen. Modernste Bühnentechnik machte es in London Anfang des 18. Jahrhunderts möglich. Videokünstler und Barockmusikexperte Kobie van Rensburg, in Niederbayern seit langem bekannt für seine spektakulären multimedialen Opernabende (u.a. *Maria Stuarda*, *Monteverdi-Trilogie*) verwendet für seine Inszenierung von *Rinaldo* modernste Bluescreen-Technik, um die barocke Ästhetik lebendig werden zu lassen. Die Bühne ist in der Horizontalen zweigeteilt: Unten agieren die Sänger in ihren Kostümen vor blauem Hintergrund und werden von verschiedenen Kameras live gefilmt, oben erscheinen sie zeitgleich in Großaufnahme in einer virtuellen Realität, die Händels Zauberoper mit Leben und Action füllt: Fliegende Teppiche, weiße Haie und reitende Heerscharen lassen sich so problemlos darstellen. In dieser Zauberwelt kann sogar Armida ihre berühmte Arie „Lascia ch'io pianga“ kopfüber singen! Van Rensburgs *Rinaldo*-Inszenierung war bereits in ähnlicher Form in Chemnitz und Oviedo zu sehen, wo sie vom Publikum frenetisch gefeiert wurde. Für die Premiere am Landestheater Niederbayern wird der Regisseur sie mit dem Musiktheater-Ensemble in minutiöser Detailarbeit neu einstudieren. Was von dem, was wir sehen, ist Realität und was Illusion? Mittels des Bluescreen-Verfahrens lässt sich diese Frage auf ganz neue und faszinierende Art und Weise stellen! ◀

# DICK WHITTINGTON

## Wiederaufnahme

Der Waisenjunge Dick kommt ohne einen Penny in der Tasche nach London, sein einziger Freund ist eine Katze. Der reiche Kaufmann Mr. Fitzwarren verschafft ihm Arbeit in seinem Laden. Dick verliebt sich in Alice, die schöne Tochter des Hauses, freundet sich mit dem Gehilfen Jack und der Köchin Frau Knödel an. Doch der hinterlistige Rattenkönig, der es auf die Katze abgesehen hat, startet eine Intrige gegen Dick, der plötzlich wieder allein auf der Straße steht. Da erscheint eine wundersame Fee. Kann sie Dick helfen? Nach dem großen Erfolg im Winter 2021 besuchen Dick Whittington, seine schwarze Katze, die fette Ratte, die schöne Prinzessin, die pinke Fee, der gutmütige Kaufmann, der tollpatschige Gehilfe und die drollige Köchin auch zur Weihnachtszeit 2022 wieder die Theater in Landshut und Passau und versprechen einen besinnlichen und lustigen Nachmittag für die ganze Familie. ◀

# WAFFENSTILLSTAND IM DONBASS

## Das Landestheater Niederbayern unterstützt ein außergewöhnliches Projekt

Im Rahmen des Theaterprojektes *Waffenstillstand im Donbass* haben neun Theaterschaffende aus der Ukraine die Möglichkeit, ihre schmerzhaften Kriegs- und Fluchterlebnisse zu erzählen und in einem künstlerischen Prozess zum Ausdruck zu bringen. Das Stück wurde 2020 von Serhij Zhadan, einem der bedeutendsten Vertreter der aktuellen ukrainischen Literatur verfasst, und in Charkiw vor einigen Monaten uraufgeführt. Seit der vielbeachteten Uraufführung von Zhadans *Depeche Mode* 2010 am Landestheater Niederbayern besteht die enge künstlerische Zusammenarbeit zwischen dem Autor Serhij Zhadan sowie den Theatern in Charkiw und dem Regieteam Markus Bartl und Philipp Kiefer. Das Theater-Projekt *Waffenstillstand im Donbass* wird neben dem Landestheater Niederbayern auch vom Kulturfonds Bayern, der Kulturstiftung des Bezirks Niederbayern, der Stadt Landshut und der Alten Kaserne unterstützt. Die Aufführung findet in ukrainischer Sprache mit deutscher Simultanübersetzung statt. Ein einzigartiges Projekt für eine schwierige Zeit.

# GEWINNSPIEL!

## Gewinnt zwei Karten für *Michel in der Suppenschüssel*

Weihnachten ist Geschenkezeit. Und so möchte auch das Landestheater Niederbayern seinen jüngsten Zuschauern etwas schenken. Wir verlosen für die Vorstellung *Michel in der Suppenschüssel* am 18. Dezember in Landshut 3x zwei Karten. Alles, was potentielle Gewinner dafür machen müssen, ist folgende Frage zu beantworten: Wie heißt der Ort, aus dem Michel kommt? Antworten bitte bis 5. Dezember an [a.heilmeyer@landestheater-niederbayern.de](mailto:a.heilmeyer@landestheater-niederbayern.de) oder per Post an das Stadttheater Landshut im Theaterzelt. Die Gewinner werden bis 9. Dezember benachrichtigt. ◀

# STADTTHEATER LANDSHUT

im THEATERZELT

**Adresse  
Theaterkasse**

Niedermayerstraße 101 · 84036 Landshut  
**In der Tourist-Info** (Altstadt 315, 84028 Landshut)  
Apr-Okt, Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr  
Nov-Mrz, Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr

**Bitte beachten Sie** An der Theaterkasse in der Tourist-Info können Sie nur Karten im Vorverkauf sowie Gutscheine erwerben und Ihre Wahl-Abo-Gutscheine einlösen. Alle Anliegen rund um Ihr Festplatz-Abo kann nur die Theaterkasse im Theaterzelt erledigen.

**im Theaterzelt** (Niedermayerstraße 101, 84036 Landshut)  
Kartenvorverkauf Do 15.00-18.30 Uhr & Fr 10.00-14.00 & 15.00-18.30 Uhr  
**Abendkasse** (im Theaterzelt)

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.

**Telefonischer Verkauf und Reservierung**  
0871 / 922 08 33 · Di-Mi 10.00-14.00 Uhr & Do-Fr 10.00-14.00 & 15.00-18.30 Uhr

**Online-Kartenbestellung**

[theaterkasse@landshut.de](mailto:theaterkasse@landshut.de) · [www.landestheater-niederbayern.de](http://www.landestheater-niederbayern.de)  
Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am Messegelände zur Verfügung.

**Parkplätze**

# STADTTHEATER PASSAU

**Adresse  
Theaterkasse**

Gottfried-Schäffer-Str. 2+4 · 94032 Passau  
**Öffnungszeiten**  
Di-Fr 10.00-13.00 Uhr und Di, Do, Fr 16.00-17.30 Uhr  
Tel. 0851 / 929 19 13 · Fax 0851 / 929 19 62

**Abendkasse**

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. Kein Vorverkauf!

**Online-Kartenbestellung**

[theaterkasse@passau.de](mailto:theaterkasse@passau.de) · [www.landestheater-niederbayern.de](http://www.landestheater-niederbayern.de)  
Zentralgarage Nikolastraße, durchgehend geöffnet /  
Parkhaus Innstadt, Jahnstraße, durchgehend geöffnet /  
Tiefgarage Römerplatz, durchgehend geöffnet

**Parkplätze**

# THEATER AM HAGEN STRAUBING

**Adresse  
Theaterkasse**

Am Hagen 61 · 94315 Straubing  
**Kartenvorverkauf**  
(aufgrund des Rathausbrandes umgezogen)  
Fraunhoferstraße 27, 94315 Straubing  
Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr  
Sa 10.00-14.00 Uhr (Nov-Mrz: 10.00-13.00 Uhr)  
Tel. 09421 / 944 69 199

**Abendkasse im Theater**

Tel. 09421 / 944 661 55  
Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.

**Online-Kartenbestellung**

[www.landestheater-niederbayern.de](http://www.landestheater-niederbayern.de)  
Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am  
Großparkplatz Am Hagen zur Verfügung.

**Parkplätze**

Karten, Preise, Fotos, Videos und weitere Informationen unter

**WWW.LANDESTHEATER-NIEDERBAYERN.DE**





# STADTTHEATER LANDSHUT

## NOVEMBER 22

<b>5 Sa</b>	19.30 ▼ 20.50	Samstags-Abo & Freier Verkauf <b>DIE EHE DES HERRN BOLWIESER</b> Spielfilm nach dem Roman von Oskar Maria Graf
<b>6 P So</b>	16.00	Premieren-Abo & Freier Verkauf <b>SIEGFRIED</b> Zweiter Tag des Bühnenfestspiels <i>Der Ring des Nibelungen</i> von Richard Wagner <b>ML</b> Basil H. E. Coleman <b>R</b> Stefan Tilch <b>B</b> Karlheinz Beer <b>K</b> Ursula Beutler <b>C</b> Sunny Prasch <b>V</b> Florian Rödl <b>Mit</b> Fultz/Bauer, Pentinen, Prasch, Steiner, Bootz, Choi, Heim, Martin, Stoll Niederbayerische Philharmonie
<b>11 Fr</b>	19.30 ▼ 21.00	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf <b>BOEING BOEING</b> Boulevardkomödie von Marc Camoletti
<b>12 Sa</b>	19.30 ▼ 22.00	Freier Verkauf <b>IM WEISSEN RÖSSL</b> Operette von Ralph Benatzky
<b>13 So</b>	16.00 ▼ 18.30	Sonntags-Abo & Freier Verkauf <b>IM WEISSEN RÖSSL</b> Operette von Ralph Benatzky
<b>18 Fr</b>	19.30	Geschlossene Veranstaltung <b>70 JAHRE LANDESTHEATER NIEDERBAYERN</b> Geburtsstags-Gala
<b>20 So</b>	11.00 ▼ ca. 12.30	Treffpunkt: Haupteingang Theaterzelt <b>KINDERFÜHRUNG</b> Ein Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters
<b>25 Fr</b>	19.30	Freier Verkauf <b>LANDSHUTER AMAZING NIGHT OF VOCAL JAZZ</b> Benefizabend zu Gunsten des Stadttheaters Landshut
<b>26 Sa</b>	19.30 ▼ 20.50	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf <b>DIE EHE DES HERRN BOLWIESER</b> Spielfilm nach dem Roman von Oskar Maria Graf
<b>27 So</b>	16.00	Volksbühne & Freier Verkauf <b>SIEGFRIED</b> Zweiter Tag des Bühnenfestspiels <i>Der Ring des Nibelungen</i> von Richard Wagner

### SCHÜLERVORSTELLUNGEN:

**MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL**  
Schauspiel für Kinder von Astrid Lindgren  
17., 18., 21., 22., 23., 24., 25. November, 19., 20., 21., 22., 23. Dezember 2022,  
jeweils um 9.00 & 11.00 Uhr

### Theater-Kooperation:

Freier Verkauf über [www.altekaserne.reservix.de](http://www.altekaserne.reservix.de) / Alte Kaserne  
**WAFFENSTILLSTAND AM DONBASS**  
Schauspiel von Serhij Zhadan - Deutschsprachige Erstaufführung  
**R** Markus Bartl **A** Philipp Kiefer  
**Premiere** 08. Dezember 2022, 19.30 Uhr, Alte Kaserne  
**Vorstellungen** 09., 10., 11., 15. & 16. Dezember 2022, 19.30 Uhr

## Serhij ZHADAN

### WAFFENSTILLSTAND IM DONBASS

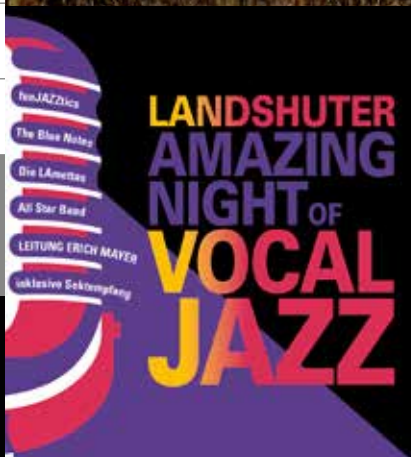
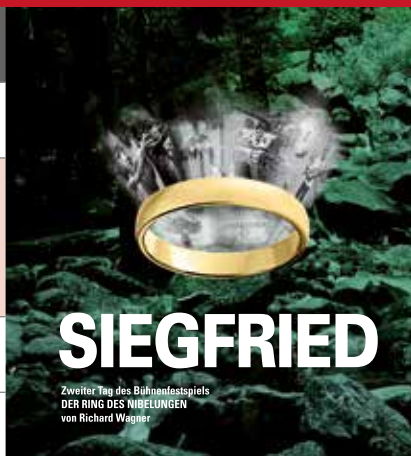
Theaterstück



## Сергій ЖАДАН

### ХЛІБНЕ ПЕРЕМІР'Я

п'єса



BOEING BOEING · Reidel, Merten, Kram, Ricker

## DEZEMBER 22

<b>1 Do</b>	19.30	Freier Verkauf / <b>Salzstadel</b> <b>EIN DEUTSCHES LEBEN</b> Text von Christopher Hampton
<b>2 Fr</b>	19.30	Freier Verkauf <b>KAMMERMUSIK III - AMERICA</b> Drittes Konzert der Kammermusikreihe
	19.30	Freier Verkauf / <b>Salzstadel</b> / <b>zum letzten Mal</b> <b>EIN DEUTSCHES LEBEN</b> Text von Christopher Hampton
<b>3 Sa</b>	17.00	Samstags-Abo & Freier Verkauf <b>SIEGFRIED</b> Zweiter Tag des Bühnenfestspiels <i>Der Ring des Nibelungen</i> von Richard Wagner
<b>4 So</b>	18.00 ▼ 20.30	Freier Verkauf <b>IM WEISSEN RÖSSL</b> Operette von Ralph Benatzky
<b>9 Fr</b>	19.30	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf <b>SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (LEICHT GEKÜRZT)</b> Komödie von Adam Long, Daniel Singer & Jess Winfield
<b>10 Sa</b>	19.30	Samstags-Abo & Freier Verkauf <b>SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (LEICHT GEKÜRZT)</b> Komödie von Adam Long, Daniel Singer & Jess Winfield
<b>11 So</b>	11.00 ▼ ca. 12.30	Treffpunkt: Haupteingang Theaterzelt <b>THEATERFÜHRUNG</b> Ein Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters
	16.00	Freier Verkauf <b>SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (LEICHT GEKÜRZT)</b> Komödie von Adam Long, Daniel Singer & Jess Winfield
<b>16 Fr</b>	19.30 ▼ 21.00	Freier Verkauf <b>BOEING BOEING</b> Boulevardkomödie von Marc Camoletti
<b>17 Sa</b>	19.30 ▼ 20.50	geschlossene Vorstellung für den Theater-Freundeskreis <b>DIE EHE DES HERRN BOLWIESER</b> Spielfilm nach dem Roman von Oskar Maria Graf
<b>18 So</b>	15.00 ▼ 16.20	Freier Verkauf / <b>zum letzten Mal</b> <b>MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL</b> Schauspiel für Kinder von Astrid Lindgren
<b>26 Mo</b>	16.00	Freier Verkauf <b>WEIHNACHTSKONZERT</b> Programm Peter I. Tschaikowsky: 1. Sinfonie <i>Winterträume</i> , Arcangelo Corelli: <i>Pastorale</i> , Engelbert Humperdinck: <i>Hänsel und Gretel-Ouverture</i> <b>ML</b> Ektoras Tartanis Niederbayerische Philharmonie
<b>27 Di</b>	16.00 ▼ 17.20	Freier Verkauf / <b>Wiederaufnahme</b> <b>DICK WHITTINGTON</b> Christmas Pantomime von Swantje Schmidt-Bundschuh
<b>29 Do</b>	19.30	Freier Verkauf <b>SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (LEICHT GEKÜRZT)</b> Komödie von Adam Long, Daniel Singer & Jess Winfield
<b>30 Fr</b>	19.30 ▼ 21.00	Freier Verkauf <b>BOEING BOEING</b> Boulevardkomödie von Marc Camoletti
<b>31 Sa</b>	16.30 ▼ 18.20 ▼ 20.00 ▼ 21.50	Freier Verkauf / <b>Silvestervorstellung</b> <b>BOEING BOEING</b> Boulevardkomödie von Marc Camoletti Freier Verkauf / <b>Silvestervorstellung</b> <b>BOEING BOEING</b> Boulevardkomödie von Marc Camoletti



# STADTTHEATER PASSAU

## NOVEMBER 22

<b>3</b> Do	19.30 Freier Verkauf <b>KAMMERMUSIK II - MELANGE</b> Zweites Konzert der Kammermusikreihe
<b>4</b> Fr	19.30 Freitags-Abo A & Freier Verkauf <b>BOEING BOEING</b> Boulevardkomödie von Marc Camoletti
<b>5</b> Sa	15.00 Treffpunkt: Haupteingang Stadttheater Freier Verkauf <b>KINDERFÜHRUNG</b> Ein Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters
	ca. 16.30 Freier Verkauf <b>BOEING BOEING</b> Boulevardkomödie von Marc Camoletti
<b>6</b> So	16.00 Sonntags-Abo & Freier Verkauf <b>BOEING BOEING</b> Boulevardkomödie von Marc Camoletti
<b>11</b> Fr	19.30 Freier Verkauf / <b>Großer Rathaussaal</b> <b>SINFONIEKONZERT YOUNG CLASSIC</b> Programm Richard Wagner: Ouvertüre „Der fliegende Holländer“, Max Bruch: Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26, Robert Schumann: Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 („Rheinische“) <b>ML</b> Rodrigo Tomillo Niederbayerische Philharmonie
<b>12</b> Sa	19.30 Freier Verkauf <b>SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (LEICHT GEKÜRZT)</b> Komödie von Adam Long, Daniel Singer & Jess Winfield
<b>13</b> So	18.00 Freier Verkauf <b>SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (LEICHT GEKÜRZT)</b> Komödie von Adam Long, Daniel Singer & Jess Winfield
<b>19</b> Sa	19.30 Samstags-Abo & Freier Verkauf Freier Verkauf <b>IM WEISSEN RÖSSL</b> Operette von Ralph Benatzky
<b>20</b> So	16.00 Freier Verkauf <b>IM WEISSEN RÖSSL</b> Operette von Ralph Benatzky
<b>25</b> Fr	19.30 Freier Verkauf <b>DIE MACHT DES SCHICKSALS (La Forza del Destino)</b> Oper von Giuseppe Verdi
<b>26</b> Sa	19.30 Freier Verkauf <b>KAMMERMUSIK III - AMERICA</b> Drittes Konzert der Kammermusikreihe
<b>27</b> So	18.00 Freier Verkauf / STUDIO-Produktion <b>EIN DEUTSCHES LEBEN</b> Text von Christopher Hampton <b>Einrichtung</b> Dana Dessau <b>Mit</b> Ksch. Ursula Erb



**DIE MACHT DES SCHICKSALS · Kirionomos, Luan**



**DICK WHITTINGTON · Prasch, Stričević**

**SCHÜLERVORSTELLUNGEN:**  
**DICK WHITTINGTON**  
Christmas Pantomime von Swantje Schmidt-Bundschuh  
20., 21., 22. Dezember 2022, jeweils um 10.00 Uhr

## DEZEMBER 22

<b>2</b> Fr	19.30 Freitags-Abo B & Freier Verkauf <b>BOEING BOEING</b> Boulevardkomödie von Marc Camoletti
<b>3</b> Sa	13.00 Treffpunkt: Haupteingang Stadttheater Freier Verkauf <b>THEATERFÜHRUNG</b> Ein Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters
	ca. 14.30 Freier Verkauf <b>BOEING BOEING</b> Boulevardkomödie von Marc Camoletti
<b>4</b> So	11.00 Theaterfrühshoppen / Eintritt frei / Foyer Freier Verkauf <b>RINALDO</b> Oper von Georg Friedrich Händel Ab 10.15 Uhr Frühstück, ab 11.00 Uhr Einführungsmatinee
<b>10</b> Sa	19.30 Premieren-Abo & Freier Verkauf <b>RINALDO</b> Oper von Georg Friedrich Händel <b>ML</b> Cornelia von Kerksenbrock <b>R, A &amp; V</b> Kobie van Rensburg <b>Mit</b> Fultz, Luan, Noack, Wenzel; Kim, Stričević, P. Tilch Niederbayerische Philharmonie
<b>11</b> So	16.00 Sonntags-Abo & Freier Verkauf <b>RINALDO</b> Oper von Georg Friedrich Händel
<b>17</b> Sa	19.30 Freier Verkauf <b>WEIHNACHTSKONZERT</b> Programm Peter I. Tschaikowsky: 1. Sinfonie <i>Winterträume</i> , Arcangelo Corelli: <i>Pastorale</i> , Engelbert Humperdinck: <i>Hänsel und Gretel</i> -Ouvertüre <b>ML</b> Ektoras Tartanis Niederbayerische Philharmonie
<b>18</b> So	14.00 Freier Verkauf / <b>Wiederaufnahme</b> & <b>DICK WHITTINGTON</b> Christmas Pantomime von Swantje Schmidt-Bundschuh
<b>23</b> Fr	19.30 Freitags-Abo A & Freier Verkauf Freier Verkauf <b>RINALDO</b> Oper von Georg Friedrich Händel
<b>26</b> Mo	18.00 Freier Verkauf <b>SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (LEICHT GEKÜRZT)</b> Komödie von Adam Long, Daniel Singer & Jess Winfield
<b>28</b> Mi	19.30 Freier Verkauf Freier Verkauf <b>DIE MACHT DES SCHICKSALS (La Forza del Destino)</b> Oper von Giuseppe Verdi
<b>30</b> Fr	19.30 Freier Verkauf Freier Verkauf <b>IM WEISSEN RÖSSL</b> Operette von Ralph Benatzky
<b>31</b> Sa	19.00 Freier Verkauf / <b>Silvestervorstellung</b> Freier Verkauf <b>IM WEISSEN RÖSSL</b> Operette von Ralph Benatzky



**IM WEISSEN RÖSSL · Buchmayer, Pichler, Chor**

# THEATER AM HAGEN STRAUBING

## NOVEMBER 22

**15** 18.00 Abonnements & Freier Verkauf /  
**Di** 17.15 Uhr Kurzeinführung im Foyer  
**SIEGFRIED**  
Zweiter Tag des Bühnenfestspiels *Der Ring des Nibelungen* von Richard Wagner  
**ML** Basil H. E. Coleman **R** Stefan Tilch **B** Karlheinz Beer **K** Ursula Beutler  
**C** Sunny Prasch **V** Florian Rödl  
**Mit** Fultz/Bauer, Penttinen, Prasch, Steiner; Bootz, Choi, Heim, Martin, Stoll  
Niederbayerische Philharmonie

**22** 19.30 Freier Verkauf  
**Di** 20.50 **DIE EHE DES HERRN BOLWIESER**  
Spielfilm nach dem Roman von Oskar Maria Graf  
**R** Wolfgang Maria Bauer & Stefan Tilch **A** Aylin Kaip **M** Peter Wesenauer  
**C** Sunny Prasch **Kamera** Florian Rödl  
**Mit** Kram; W. Bauer, Decker, Nadler, Neuwirth, Niedermeier, Peer,  
Ricker, Vollrath

**27** 15.00 Freier Verkauf  
**So** 16.20 **MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL**  
Schauspiel für Kinder von Astrid Lindgren  
**R** Claus Tröger **B** Erich Uiberlacker **K** Alexandra Burgstaller  
**Mit** Baldin, von Koch, Rabenstein, Reidel; von Kiedrowski, Lewerenz,  
Merten, Vollrath



KAMMERKONZERT III - AMERICA

## DEZEMBER 22

**6** 19.30 Abonnements & Freier Verkauf /  
**Di** 21.00 18.45 Uhr Kurzeinführung im Foyer  
**BOEING BOEING**  
Boulevardkomödie von Marc Camoletti  
**R** Veronika Wolff **A** Beata Kornatowska  
**Mit** Baldin, Kram, Reidel, Schulz; Merten, Ricker

**13** 19.30 Freier Verkauf / *Alter Schlachthof*  
**Di** **EIN DEUTSCHES LEBEN**  
Text von Christopher Hampton  
**Einrichtung** Dana Dessau  
**Mit** Ksch. Ursula Erb

**20** 19.30 Freier Verkauf / *Alter Schlachthof*  
**Di** **KAMMERMUSIK III - AMERICA**  
Drittes Konzert der Kammermusikreihe

SCHÜLERVORSTELLUNGEN:  
**MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL**

Schauspiel für Kinder von Astrid Lindgren  
28., 29., 30. November, 1. Dezember 2022,  
jeweils um 8.45 & 10.45 Uhr

LANDESTHEATER-NIEDERBAYERN.DE

Das Landestheater Niederbayern wird durch den Freistaat Bayern gefördert